

Inhaltsverzeichnis

I.	Die Agrarwirtschaft im vorindustriellen Zeitalter	9
1	Die Anfänge der bäuerlichen Landwirtschaft	9
1.1	Erd- und Menschheitsgeschichte	9
1.2	Die neolithische Revolution	12
1.3	Agrartechnik, Betriebs- und Wirtschaftsform	17
1.4	Kulturelle und soziale Verhältnisse	21
2	Die Agrarwirtschaft in der Römerzeit	26
2.1	Allgemeingeschichtlicher Überblick	26
2.2	Die Rolle des Bauerntums im römischen Italien	28
2.3	Die Agrarwirtschaft im besetzten Germanien (Germania Romana)	34
2.4	Die Agrarwirtschaft im freien Germanien (Germania libera)	39
3	Die Agrarwirtschaft im Mittelalter	45
3.1	Allgemeingeschichtlicher Überblick	45
3.2	Das mittelalterliche Feudalsystem	48
3.2.1	Soziale Grundlagen	48
3.2.2	Die Rechtsbeziehungen in der feudalistischen Agrargesellschaft	52
3.2.2.1	Grundherrschaft	53
3.2.2.2	Leibherrschaft	56
3.2.2.3	Gerichtsherrschaft	58
3.3	Siedlung und Herrschaft	60
3.3.1	Landnahme und Frühformen der Grundherrschaft	60
3.3.2	Landesausbau	62
3.3.2.1	Binnensiedlung	62
3.3.2.2	Ostsiedlung	63
3.3.2.3	Von der Grundherrschaft zur Gutsherrschaft	64
3.3.3	Familie, Hof, Dorf, Gemeinde	68
3.4	Der bäuerliche Widerstand	73
3.4.1	Spätmittelalterliche Agrar- und Feudalkrise	73
3.4.2	Der Bauernkrieg 1524/25	75
3.4.2.1	Vorgeschichte	75
3.4.2.2	Verlauf	77
3.4.2.3	Ursachen und Auswirkungen der bäuerlichen Niederlage	82
3.5	Produktionstechnik, Betriebs- und Wirtschaftsform	85
4	Die Agrarwirtschaft in der frühen Neuzeit	95
4.1	Allgemeingeschichtlicher Überblick	95
4.2	Die Agrarwirtschaft in der Zeit vom Bauernkrieg bis zum Dreißigjährigen Krieg	98
4.2.1	Ausweitung und Verbesserung der Ernährungsbasis	98

4.2.2	Die sozioökonomische Entwicklung des Bauernstandes	101
4.2.2.1	Herrschaftsformen	101
4.2.2.2	Soziale Stellung des Bauernstandes und soziale Schichtung auf dem Lande	106
4.3	Die Agrarwirtschaft im Zeitalter des Absolutismus	109
4.3.1	Die Agrarwirtschaft als Gegenstand absolutistischer Wirtschaftspolitik	109
4.3.2	Produktionstechnik, Betriebs- und Wirtschaftsform	115
4.3.3	Die agrarische Bewegung in der Zeit des ausklingenden Feudalismus	121
II.	Die Agrarwirtschaft im industriellen Zeitalter	129
1	Allgemeingeschichtlicher Überblick	129
2	Ende und Neubeginn – die Umgestaltung der Agrarwirtschaft im 19. Jahrhundert	133
2.1	Die Bauernbefreiung	133
2.1.1	Aufhebung von Leibeigenschaft und Patrimonialgerichtsbarkeit	133
2.1.2	Die Grundentlastung	136
2.1.3	Regelung der Gemeinverpflichtungen und Dienstbarkeiten	139
2.2	Agrarwissenschaften und Agrarbildung als Grundlage der Umgestaltung	143
2.2.1	Die Entwicklung der Agrarwissenschaften	143
2.2.1.1	Albrecht Daniel Thaer	144
2.2.1.2	Justus von Liebig	150
2.2.1.3	Gregor Mendel	154
2.2.2	Die Entwicklung der Agrarbildung	156
2.2.2.1	Eigenart und Anfänge	156
2.2.2.2	Akademien und landwirtschaftliche Universitätsbildung	158
2.2.2.3	Ackerbauschulen	161
2.2.2.4	Winterschulen	163
2.2.2.5	Landwirtschaftliche Fortbildungsschulen	164
2.2.2.6	Schulen für Spezialgebiete der Agrarwirtschaft	165
2.2.2.7	Ländlich-hauswirtschaftlicher Unterricht	166
2.3	Die Intensivierung der pflanzlichen und tierischen Produktion	166
2.3.1	Die Erhöhung der Organisationsintensität	167
2.3.1.1	Hackfrüchte	167
2.3.1.2	Raps und Mais	170
2.3.1.3	Klee, Luzerne, Esparsette und Lupine	171
2.3.2	Die Erhöhung der Produktionsintensität	173
2.3.2.1	Fortschritte in der Pflanzen- und Tierzucht	173
2.3.2.2	Fortschritte in der Pflanzen- und Tierernährung	179
2.3.2.3	Die erste Stufe der Technisierung	180
2.3.3	Die Neuorientierung der Betriebsform	184
2.3.3.1	Die Umgestaltung der Bodennutzung	184
2.3.3.2	Die Umgestaltung der Viehhaltung	190

2.4	Wirtschaftliche und gesellschaftliche Auswirkungen	193
2.4.1	Vom Erzeuger zum Unternehmer	193
2.4.1.1	Gewinn- und Marktorientierung	193
2.4.1.2	Agrarkredit und Agrarversicherung	195
2.4.1.3	Steuernwesen	201
2.4.2	Vom Hintersassen zum Vollbürger	202
2.4.2.1	Die neue gesellschaftliche Schichtung auf dem Lande	202
2.4.2.2	Die Anfänge des ständischen Organisationswesens	204
2.4.2.3	Die Anfänge des modernen landwirtschaftlichen Genossenschaftswesens	209
3	Vom Zweiten zum Dritten Reich	215
3.1	Vom Agrarstaat zum Industriestaat	215
3.1.1	Der wirtschaftliche Wandel	215
3.1.2	Der gesellschaftliche Wandel	219
3.2	Von Krise zu Krise	221
3.2.1	Von Bismarck zu Caprivi	221
3.2.1.1	Die Agrarwirtschaft im internationalen Wettbewerb	221
3.2.1.2	Die „Caprivi-Krise“	226
3.2.2.	Der Erste Weltkrieg und die Nachkriegsjahre	227
3.2.2.1	Die Kriegsernährungswirtschaft im Ersten Weltkrieg	227
3.2.2.2	Die Auswirkungen der Verträge von Versailles und St. Germain auf die Agrarwirtschaft	231
3.2.2.3	Die Eigentums- und Siedlungspolitik	232
3.2.2.4	Das Verschuldungsproblem	234
3.2.2.5	Die Agrarkrise anfangs der dreißiger Jahre	236
3.2.3	Die Entwicklung der landwirtschaftlichen Erzeugung	239
3.2.3.1	Produktionstechnik	239
3.2.3.2	Betriebs- und Wirtschaftsform	246
3.3	Die Agrarpolitik des Nationalsozialismus	248
3.3.1	Die Blut und Boden-Ideologie	248
3.3.2	Der Reichsnährstand	253
3.3.3	Agrarpolitik und Ernährungswirtschaft im Zweiten Weltkrieg	261
3.3.4	Die Katastrophe der ostdeutschen Landwirtschaft	265
4	Die agrarwirtschaftliche Entwicklung nach dem Zweiten Weltkrieg	269
4.1	Wiederaufbau	269
4.2	Die getrennte agrarwirtschaftliche Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland und in der Deutschen Demokratischen Republik	278
4.2.1	Die Entwicklung der Agrarwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland	278
4.2.1.1	Landwirtschaft und Soziale Marktwirtschaft	278
4.2.1.2	Anpassungsprobleme	283
4.2.1.3	Die zweite Stufe der Technisierung	287
4.2.1.4	Die Agrarwirtschaft der Bundesrepublik Deutschland auf dem Wege nach Europa	290

4.2.2	Die Entwicklung der sozialistischen Agrarwirtschaft in der Deutschen Demokratischen Republik	294
4.2.2.1	Voraussetzungen	294
4.2.2.2	Ablauf	297
5	Agrarwirtschaft im wiedervereinigten Deutschland – Rückblick und Ausblick	305
5.1	Neue Wege: Entwicklungstendenzen der deutschen Agrarwirtschaft	305
5.1.1	Neue Erzeugungstechniken	305
5.1.2	Die Landwirtschaft in den „alten“ und „neuen“ Bundesländern – ein Entwicklungsvergleich	307
5.1.3	Die deutsche Landwirtschaft in der Europäischen Union	310
5.2	Neue Aufgaben: Von der Ernährungssicherung zur multifunktionalen Landwirtschaft	314
5.2.1	Erzeugung von nachwachsenden Rohstoffen	315
5.2.2	Erhaltung der Kulturlandschaft	317
5.2.3	Die Agrarwirtschaft im Dienste der Umwelt - ökologische Land- und Forstwirtschaft	319
5.2.4	Dienstleistungen	321
5.3	Der ländliche Raum als gesellschaftlicher und kultureller Lebensraum	322
	Literatur und Quellen	328
	Stichwortverzeichnis	351
	Nachwort	376

Abkürzungsverzeichnis

Ag	= Silber
cit. in	= zitiert in
K ₂ O	= Reinnährstoff Kalium
LF	= landwirtschaftlich genutzte Fläche i. S. von tatsächliche genutzter Fläche
LN	= landwirtschaftliche Nutzfläche i. S. von nutzbarer Fläche
N	= Reinnährstoff Stickstoff
P ₂ O ₅	= Reinnährstoff Phosphor